115.	116.	117.	T I	8.	119.	120.	
庚	敦	從	白 主	白	馬	ED (5)	
庚	煌	事	#V	瑋 泰	厲	信	
	煌	王	- Distr	然 文	<b>ED</b>		
	煌	石	敬馬		信		
<u> </u>	煌	* -	奏?				
=	煌	在二	趙				
	煌	樓 君	君				
	寘	蘭 前					
=	煌						
_	蝗						
	煌	121.					
	奉 Dokument in Karoshthi-Schrift.						
	奉		Unen	tziffert.			
	如				. 1		
	四						
	寫						

113.

Kompagnie des Offiziers Liang Hui. 32 Mann. 7. Monat. 2. Tag.

114.

Militäramt. Betreff: Namen<sup>2</sup> der im 6. Monat des 4. Jahres T'ai-shi (= 268 n. Chr.) entsandten gemeinen Soldaten, nach Kao-ch'ang ins Lager Gekommene, Desertierte, Tote usw.

 $Keng^{\cdot} (= Nr. 7).^{3} \parallel \dots$ 

115.

116.

Schreibübung: Tun-huang huang (5 mal), verlassen, huang, Tun-huang, empfangen, empfangen, wie, 4, Schreiben.

117.

Peh Shuh-jan berichtet ergebenst

an die beiden Herren Ts'ung-shi's Wang und Shih

in Lou-lan.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Quartierzettel oder dergleichen?

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> 名 könnte hier auch pleonastisches Zählwort sein. In diesem Falle wäre der erste Satzteil als genitivisches Attribut der folgenden zu konstruieren. — Das Täfelchen war offenbar an ein Aktenfaszikel angehängt.

<sup>3</sup> Wohl die Nummer des Stabes. Er ist auf dieser Seite durch die gewöhnlichen dreifachen Querstriche in 4 Spalten geteilt, deren zwei mittelste frei sind, also wohl noch zum Ausfüllen bestimmt waren. Die oberste enthält jene Nummer, die unterste zwei (?) bis zur Unleserlichkeit verwischte Schriftzeichen, und mehrere desgleichen zeigt die Rückseite.